M&G (Lux) Emerging Markets Bond Fund

USD-Klasse A – Thesaurierende Anteile

Factsheet Stand 30. Juni 2025

Marketingkommunikation

M&G Investments

Nur für Marketingzwecke.

Fondsbeschreibung

Das Ziel des Fonds ist es, über einen beliebigen Dreijahreszeitraum eine Kombination aus Erträgen und Kapitalwachstum zu erzielen, die höher ist als die des globalen Marktes für Schwellenländeranleihen (gemessen an einem zusammengesetzten Index, der zu 1/3 aus dem JPM EMBI Global Diversified Index, zu 1/3 aus dem JPM CEMBI Broad Diversified Index und zu 1/3 aus dem JPM GBI-EM Global Diversified Index besteht), wobei ESG-Kriterien angewendet werden. Mindestens 80 % des Fonds werden in Anleihen von Regierungen und Unternehmen aus Schwellenmärkten investiert. Er kann auch in Schwellenmarktwährungen investieren. Anlagen werden aufgrund der Beurteilung globaler, regionaler und länderspezifischer makroökonomischer Faktoren ausgewählt, gefolgt von einer eingehenden Analyse der Anleiheemittenten. Der Fonds investiert in Wertpapiere, die den ESG-Kriterien entsprechen, und wendet dabei einen Ausschlussansatz an, wie im Prospekt beschrieben. Die empfohlene Haltedauer für diesen Fonds beträgt drei Jahre. Unter normalen Marktbedingungen beträgt die erwartete durchschnittliche Hebelung des Fonds – wie stark er seine Anlageposition durch Kreditaufnahme oder den Einsatz von Derivaten erhöhen kann – 150 % seines Nettoinventarwerts.

Die mit diesem Fonds verbundenen Hauptrisiken

Der Wert der Vermögenswerte des Fonds und die daraus resultierenden Erträge können sowohl fallen als auch steigen. Dies führt dazu, dass der Wert Ihrer Anlage steigen und fallen wird. Es gibt keine Garantie dafür, dass der Fonds sein Ziel erreichen wird, und Sie bekommen möglicherweise weniger zurück, als Sie ursprünglich investiert haben.

Die Anlage in Schwellenmärkten ist mit einem größeren Verlustrisiko verbunden, unter anderem aufgrund höherer politischer, steuerlicher und wirtschaftlicher Risiken, Wechselkursrisiken und aufsichtsrechtlicher Risiken. Es kann Probleme beim Kauf, Verkauf, der Verwahrung oder Bewertung von Anlagen in diesen Ländern geben.

Anlagen in Anleihen werden durch Zinssätze, Inflation und Kreditratings beeinflusst. Es ist möglich, dass Anleiheemittenten keine Zinszahlungen leisten oder das Kapital nicht zurückzahlen. Alle diese Ereignisse können den Wert der vom Fonds gehaltenen Anleihen verringern.

Der Fonds kann in unterschiedlichen Währungen engagiert sein. Veränderungen der Wechselkurse können sich negativ auf den Wert Ihrer Anlage auswirken.

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um von einem erwarteten Wertzuwachs oder -rückgang eines Vermögenswertes zu profitieren. Falls der Wert des Vermögenswertes unerwartet schwankt, wird der Fonds einen Verlust erleiden. Der Einsatz von Derivaten durch den Fonds kann erheblich sein und den Wert seines Vermögens übersteigen (Hebelung). Dies hat den Effekt, dass der Umfang der Verluste und Gewinne vergrößert wird, was zu stärkeren Wertschwankungen des Fonds führt.

Anlage in diesen Fonds den Erwerb von Anteilen oder Aktien eines Fonds bedeutet und nicht den Erwerb eines bestimmten Basiswerts, wie z. B. eines Gebäudes oder von Aktien eines Unternehmens, da diese Basiswerte nur im Besitz des Fonds sind.

Weitere Risikofaktoren, die in Bezug auf den Fonds zu beachten sind, sind im Fondsprospekt aufgeführt.

Durations nach Währungen und Anlageklassen (Jahre)

	Ohne Derivate	Derivatekontrakte	Swaps	Netto
Euro	0,4	0,0	0,0	0,4
Britisches Pfund	0,0	0,0	0,0	0,0
US Dollar	3,2	0,0	0,0	3,2
Sonstige	2,1	0,0	0,0	2,1
Gesamt	5,7	0,0	0,0	5,7

Aufteilung nach Fälligkeit (%)

	Ohne Derivate
0 - 1 Jahre	5,6
1 - 3 Jahre	12,1
3 - 5 Jahre	13,5
5 - 7 Jahre	9,6
7 - 10 Jahre	25,4
10 -15 Jahre	12,0
Über 15 Jahre	19,4
Kasse	2,4
Sonstige	0,0

Fondsfakten

Fondsmanager	Claudia Calich, Charles de Quinsonas
Fondsmanager seit	30. November 2013
ISIN	LU1670632337
Auflegungsdatum des Fonds	17. September 2018
Auflegungsdatum der Anteilsklasse	21. September 2018
Fondsvolumen (Mio.)	$ 3.010,41
Fondstyp	SICAV
Index	1/3 JPM EMBI Global Diversified Index, 1/3 JPM CEMBI Broad Diversified Index, 1/3 JPM GBI-EM Global Diversified Index
Sektor	Sektor Morningstar Anleihen Schwellenländer
Anzahl der Emittenten	194
Durchschnittliches Bonitätsrating[1]	BBB-
Modifizierte Duration (Jahre)	5,71
Yield-to-Maturity	8,62%
Yield-to-Worst	8,36%
SFDR-Klassifizierung	8
Empfohlene Haltedauer	3 Jahre

„Amtszeit des Managers" umfasst den mit der Verwaltung eines gleichwertigen, im Vereinigten Königreich zugelassenen OEIC zugebrachten Zeitraum. Nähere Einzelheiten hierzu sind dem Abschnitt „Wichtige Informationen" am Ende dieses Dokuments zu entnehmen.

[1]Siehe Abschnitt „Wichtige Informationen" für eine Erläuterung der Methodik für das durchschnittliche Kreditrating.

Der hier angegebene YTM-Wert (YTM = Yield-to-Maturity) wird auf monatlicher Basis berechnet. Er zeigt die gewichtete durchschnittliche langfristige Gesamtrendite aller vom Fonds gehaltenen Instrumente unter der Annahme, dass alle Kuponzahlungen geleistet – und zum gleichen Satz wie die aktuelle Rendite der Anleihe reinvestiert – und alle Kapitalzahlungen geleistet werden. Der Wert wird als Jahressatz ausgedrückt.

Der hier angegebene YTW-Wert (YTW = Yield-to-Worst) wird auf monatlicher Basis berechnet. Er ist eine Kennzahl für die niedrigste potenzielle gewichtete durchschnittliche Rendite der im Fonds gehaltenen Instrumente. Anhand dieser Kennzahl kann das Worst-Case-Szenario für die Rendite zum frühesten zulässigen Rückzahlungstermin der gehaltenen Anleihen bewertet werden. Dieser Wert wird angesichts des verkürzten Anlagehorizonts geringer sein als der YTM-Wert. Der Wert wird als Jahressatz ausgedrückt.

Gebühren

Maximaler Ausgabeaufschlag	4,00%
Managementgebühren und sonstige Kosten	1,43%
Transaktionskosten	0,16%

Risikoprofil

Niedriger — Höher

1	2	**3**	4	5	6	7

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt in die Risikoklasse 3 von 7 eingestuft, wobei dies einer mittelniedrigen Risikoklasse entspricht.

Fondsratings wie bei 30 Juni 2025

Morningstar Medalist Rating™

Neutral™

Analystengesteuert %
10

Datenabdeckung %
96

Morningstar-Gesamtrating ★★★★

Quelle der Morningstar-Ratings: Morningstar

Ratings sollten nicht als Empfehlung verstanden werden.

Kontakt

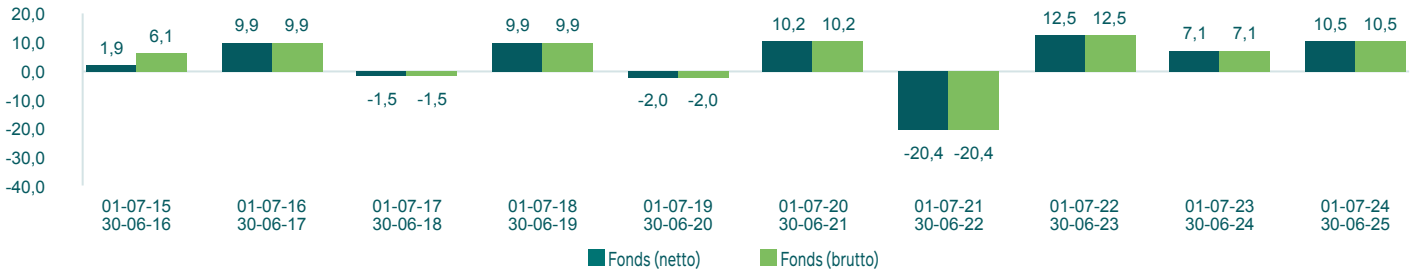
Deutschland

www.mandg.com/investments/de

250714115224 DE C1 EBOND USD A DE PE 0005 0000

Die frühere Wertentwicklung stellt keinen Hinweis auf die künftige Wertentwicklung dar.

Jährliche Wertentwicklung (über 10 Jahre, bis 30-06-25, in %)



Brutto = Wertentwicklung nach Abzug von Gebühren, aber **vor** Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.
Netto = Wertentwicklung nach Abzug von Gebühren, aber **nach** Berücksichtigung des Ausgabeaufschlags.
Der maximal zulässige Ausgabeaufschlag in Höhe von 4,00% (z.B. $40,00 bei einem Anlagebetrag von $1000) wird im ersten Anlagejahr abgezogen. Das Brutto- und Nettoergebnis unterscheidet sich daher nur in diesem Zeitraum. Zusätzlich können weitere Kosten anfallen, welche die Wertentwicklung mindern können.

Jährliche Wertentwicklung (10 Jahre)

Von	Seit Jahresbeginn bis Quartalsende	01-07-24	01-07-23	01-07-22	01-07-21	01-07-20	01-07-19	01-07-18	01-07-17	01-07-16	01-07-15
Bis		30-06-25	30-06-24	30-06-23	30-06-22	30-06-21	30-06-20	30-06-19	30-06-18	30-06-17	30-06-16
US Dollar A Thesaurierende	7,3%	10,5%	7,1%	12,5%	-20,4%	10,2%	-2,0%	9,9%	-1,5%	9,9%	6,1%
Vergleichsindex	7,3%	10,6%	6,4%	8,2%	-18,2%	7,6%	0,5%	10,6%	-1,3%	6,5%	5,8%

Wertentwicklung über 10 Jahre

US Dollar A Thesaurierende (144,6)
Vergleichsindex (138,4)

Die Benchmark ist ein Vergleichsmaßstab, an dem die Performance des Fonds gemessen werden kann. Der gemischte Index wurde als Benchmark des Fonds gewählt, da er den Umfang der Anlagepolitik des Fonds am besten widerspiegelt. Die Benchmark dient ausschließlich der Messung der Wertentwicklung des Fonds und schränkt die Portfoliokonstruktion des Fonds nicht ein.
Der Fonds wird aktiv gemanagt. Der Anlageverwalter hat vollkommen freie Hand bei der Auswahl der Anlagen, die er kauft, hält und verkauft. Die Portfoliobestände des Fonds können erheblich von den Bestandteilen der Benchmark abweichen.

Die Wertentwicklung vor dem 21. September 2018 bezieht sich auf die USD-Klasse A des M&G Emerging Markets Bond Fund (einer in Großbritannien zugelassenen OEIC), der am 7. Dezember 2018 auf diesen Fonds übertragen wurde. Die Steuersätze und Gebühren können abweichen.
Die Wertentwicklung der Benchmark wird seit Beginn der Amtszeit des Fondsmanagers bei der OEIC, d. h. seit dem 2. Dezember 2013, ausgewiesen.

Quelle: Morningstar, Inc und M&G, Stand: 30. Juni 2025. Die Renditen werden auf Basis von Preis zu Preis berechnet, wobei die Erträge reinvestiert werden. Benchmarkrenditen sind in USD angegeben.

Wertentwicklungsgraphiken © 2025 Morningstar Inc. Alle Rechte vorbehalten. Die enthaltenen Informationen: (1) sind das Eigentum von Morningstar und/oder seinen Inhaltsanbietern; (2) dürfen weder kopiert noch weitergegeben werden; und (3) es wird keine Gewähr für deren Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität gegeben. Weder Morningstar noch seine Inhaltsanbieter sind für Schäden oder Verluste haftbar, die in Verbindung mit der Nutzung dieser Informationen entstehen.

Fondskennzahlen und Gebühren

Anteilsklasse	ISIN	Bloomberg	WKN-Code	Auflegungs-datum	Managementgebühren und sonstige Kosten	Ausschüttungs-rendite	Zugrunde-liegende Rendite	Mindestbetrag für die Erstanlage	Mindestbetrag für weitere Anlagen
USD A Thes.	LU1670632337	MGLEUAA LX	A2JRBW	21-09-2018	1,43%	-	6,34%	$1.000	$75
USD A Auss.	LU1670632410	MGLEUAD LX	A2JRBX	21-09-2018	1,44%	7,67%	6,33%	$1.000	$75
USD A M F Auss.	LU2153606442	MGEMBUA LX	N/A	19-11-2020	1,43%	7,74%	6,34%	$1.000	$75
USD A M F1 Auss.	LU2917513009	MGEUAMF LX	A40TQN	21-11-2024	1,43%*	7,72%	6,34%	$1.000	$75
USD A M Auss.	LU1903670880	MGLCAMD LX	A2N8X7	29-11-2018	1,43%	7,72%	6,34%	$1.000	$75
USD C Thes.	LU1670632501	MGLEUCA LX	A2JRBY	21-09-2018	0,76%	-	7,01%	$500.000	$50.000
USD C Auss.	LU1670632683	MGLEUCD LX	A2JRBZ	21-09-2018	0,78%	7,66%	6,99%	$500.000	$50.000
USD C M Auss.	LU1904154066	MGLCCMD LX	A2N8X8	29-11-2018	0,76%	7,71%	7,01%	$500.000	$50.000
USD CI Thes.	LU1797810857	MGLEUCI LX	A2JPUT	21-09-2018	0,74%	-	7,03%	$500.000	$50.000

Die oben aufgeführten Managementgebühren und sonstigen Verwaltungs- oder Betriebskosten beinhalten die direkten Kosten des Fonds, wie die jährliche Managementgebühr (AMC), sonstige Verwaltungs- und Depotgebühren sowie Portfoliotransaktionskosten. Sie basieren auf den Aufwendungen zum 31. März 2025. Alle mit * gekennzeichneten laufenden Kosten sind Schätzungen. Die Darstellung beinhaltet nicht alle Kosten. Die Jahresberichte des Fonds für die einzelnen Geschäftsjahre enthalten die Einzelheiten zu den Gebühren. Bitte beachten Sie, dass unter Umständen nicht alle der o.g. Anteilsklassen in Ihrem Land verfügbar sind. Weitere Informationen über die mit diesem Fonds verbundenen Risiken und darüber, welche Anteilsklassen für welches Produkt und welchen Anlegertyp verfügbar sind, finden Sie unter „Wichtige Informationen" am Ende dieses Dokuments, im Fondsprospekt und im Basisinformationsblatt (KID).

Sektorgewichtung (%)

	Ohne Derivate	Short (durch CDS)	Long (durch CDS)	Netto
Staatsanleihen	35,1	0,0	0,0	35,1
Ausländische Staatsanleihe	28,4	0,0	0,0	28,4
Banken	6,2	0,0	0,0	6,2
Energie	5,4	0,0	0,0	5,4
Supranational	4,2	0,0	0,0	4,2
Grundstoffindustrie	3,0	0,0	0,0	3,0
Agency-Papier	2,8	0,0	0,0	2,8
Versorger	2,2	0,0	0,0	2,2
Finanzdienstleistungen	1,5	0,0	0,0	1,5
Telekommunikation	1,5	0,0	0,0	1,5
Staatlich garantiert	1,4	0,0	0,0	1,4
Immobilien	1,0	0,0	0,0	1,0
Verbrauchsgüter	0,8	0,0	0,0	0,8
Transportwesen	0,8	0,0	0,0	0,8
Gesundheitswesen	0,5	0,0	0,0	0,5
Medien	0,5	0,0	0,0	0,5
Dienstleistungen	0,5	0,0	0,0	0,5
Technologie & Elektronik	0,5	0,0	0,0	0,5
Einzelhandel	0,4	0,0	0,0	0,4
Versicherungen	0,4	0,0	0,0	0,4
Lokale Körperschaft	0,3	0,0	0,0	0,3
Investitionsgüter	0,3	0,0	0,0	0,3
Automobilindustrie	0,2	0,0	0,0	0,2
Kasse	2,4	0,0	0,0	2,4

Aufteilung nach Währung (%)

	Fonds
US Dollar	61,0
Indische Rupie	3,5
Mexikanischer Peso	3,4
Malaysischer Ringgit	3,3
Indonesische Rupiah	3,2
Brasilianischer Real	3,1
Polnischer Zloty	2,8
Südafrikanischer Rand	2,6
Ungarischer Forint	1,7
Sonstige	15,4

Aufteilung nach Bonitätsrating(%)

	Ohne Derivate	Short (durch CDS)	Long (durch CDS)	Netto
AAA	3,7	0,0	0,0	3,7
AA	4,8	0,0	0,0	4,8
A	10,4	0,0	0,0	10,4
BBB	27,5	0,0	0,0	27,5
BB	33,4	0,0	0,0	33,4
B	9,4	0,0	0,0	9,4
CCC	6,7	0,0	0,0	6,7
CC	0,6	0,0	0,0	0,6
C	0,3	0,0	0,0	0,3
D	0,1	0,0	0,0	0,1
Ohne Rating	0,7	0,0	0,0	0,7
Kasse	2,4	0,0	0,0	2,4

Für jedes Wertpapier wird ein mittleres durchschnittliches Kreditrating aus den Ratings von S&P, Fitch oder Moody's (sofern verfügbar) berechnet. Wenn ein Wertpapier nicht von S&P, Fitch oder Moody's bewertet wurde, können wir das interne Kreditrating von M&G verwenden. Ratings sollten nicht als Empfehlung verstanden werden.

Geografische Aufteilung (%)

	Ohne Derivate	Short (durch CDS)	Long (durch CDS)	Netto
Mexiko	5,9	0,0	0,0	5,9
Brasilien	5,2	0,0	0,0	5,2
Supranational	4,2	0,0	0,0	4,2
Indonesien	3,7	0,0	0,0	3,7
Südafrika	3,7	0,0	0,0	3,7
Malaysia	3,3	0,0	0,0	3,3
Kolumbien	3,2	0,0	0,0	3,2
Polen	3,2	0,0	0,0	3,2
Sonstige	65,2	0,0	0,0	65,2
Kasse	2,4	0,0	0,0	2,4

Größte Emittenten (%)

	Fonds
South Africa	3,6
Mexico	3,4
Malaysia	3,3
Indonesien	3,2
US	3,0
Brazil Notas DO Tesouro Nacional Serie F	3,0
Romania	2,9
Poland	2,8
Turkey	2,2
Argentinien	1,9

Portfolioaufteilung nach Assetklassen (%)

	Ohne Derivate	Short (durch CDS)	Long (durch CDS)	Netto
Staatsanleihen – lokale Währungen	33,1	0,0	0,0	33,1
Staatsanleihen – harte Währungen	30,4	0,0	0,0	30,4
Unternehmensanleihen – lokale Währungen	4,4	0,0	0,0	4,4
Unternehmensanleihen – harte Währungen	29,8	0,0	0,0	29,8
Sonstige	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Kasse	**2,4**	**0,0**	**0,0**	**2,4**

Ansatz für verantwortliches Investieren

	Ja	Nein	k. A.
ESG-Integration	✓		
Zusätzliche ESG-Spezifikationen		✓	
Ausschlüsse	✓		
Streumunition und Antipersonenminen	✓		
Sonstige Ausschlüsse oder Einschränkungen		✓	
Abstimmung			✓
Engagement/Mitwirkung	✓		

Weitere Erläuterungen zu diesen Begriffen finden Sie im Glossar.

Klassifizierung nach SFDR-Artikeln: Artikel 8-Fonds Die Entscheidung, in diesen Fonds zu investieren, sollte auf allen Zielen und Merkmalen basieren, nicht nur auf seinen nichtfinanziellen Zielen und Merkmalen.

Klimakennzahlen

	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität (tCO_2e /Mio. USD Umsatz)	Abdeckung nach Portfoliogewicht (%)
US Dollar A Thesaurierende	228,32	69,88%

Quelle: Wir nutzen eine Vielzahl von Datenquellen, um die Kohlenstoffemissionen unserer Fonds zu erfassen und abzubilden. Bei einigen Datenanbietern kann es daher zu Datenlücken bei einigen Emittenten kommen. Wir verwenden derzeit MSCI als wichtigsten Drittanbieter für Daten zur Kohlenstoffintensität, da die erhobenen Daten unserer Ansicht nach im Vergleich zu anderen Anbietern das größte Spektrum abdecken.

ESG-Standardglossar

Abstimmung: Als Miteigentümer eines Unternehmens haben Aktionäre das Recht, über die auf der Jahreshauptversammlung eines Unternehmens vorgelegten Beschlüsse abzustimmen. Diese Beschlüsse betreffen unter anderem die Wiederwahl von Mitgliedern der Leitungs- und Aufsichtsgremien, die Vergütung der Geschäftsleitung und die Geschäftsstrategie und können auch von den Aktionären eingebrachte Beschlüsse umfassen.
Ausschlüsse: Ausschluss oder Beschränkung von Anlagen in Unternehmen aufgrund des Sektors ihrer Tätigkeit oder anderer spezifischer Kriterien, d.h. Unternehmen, die Analysen zufolge gegen die Prinzipien des Globalen Pakts der Vereinten Nationen auf dem Gebiet der Menschenrechte, der Arbeitsrechte, der Umwelt und der Korruptionsbekämpfung verstoßen.
Engagement/Mitwirkung: Interaktion mit der Unternehmensleitung im Hinblick auf verschiedene finanzielle und nichtfinanzielle Aspekte, einschließlich ESG. Durch ein Engagement können Anleger besser verstehen, wie ein Unternehmen arbeitet und wie es mit seinen Anspruchsgruppen interagiert; gegebenenfalls können sie dabei auf das Verhalten und die Berichterstattung des Unternehmens beratend Einfluss nehmen.
ESG-Integration: Die explizite und systematische Einbeziehung von ökologischen, sozialen und Governance-Faktoren (Environmental, Social and Governance, ESG) in Anlageanalysen und -entscheidungen. ESG untermauert einen verantwortungsbewussten Anlageansatz. Dadurch können Investoren unserer Ansicht nach das Risikomanagement verbessern und nachhaltige, langfristige Renditen erzielen.
Zusätzliche ESG-Spezifikationen: Im Zusammenhang mit M&G sind dies Fonds, die in Übereinstimmung mit spezifischen ESG-Kriterien oder gegebenenfalls mit einem expliziten ESG-Ziel verwaltet werden. Es gibt eine Reihe von Mindestausschlüssen.

Erläuterung unserer Klimakennzahlen

Mit der gewichteten durchschnittlichen Kohlenstoffintensität (WACI) werden die CO2-Emissionen unserer Fonds angegeben. Diese Kennzahl gibt Aufschluss darüber, wie viel Kohlenstoff pro Million US-Dollar Umsatz von den Unternehmen emittiert wird, in die der Fonds investiert. Anhand dieser Angabe lässt sich auch die wahrscheinliche Umweltauswirkung eines Unternehmens beurteilen. Man kann außerdem die Umweltauswirkungen verschiedener Unternehmen gegenüberstellen oder sie mit denen des allgemeinen Markts oder der finanziellen Benchmark des Fonds vergleichen. Diese Kennzahl berücksichtigt jedoch nicht unterschiedliche Kohlenstoffeigenschaften der verschiedenen Sektoren.
Die WACI-Kennzahl ist einer von vielen Datenwerten zur Analyse von Treibhausgasemissionen, die jeweils unterschiedliche Aspekte der Klimaauswirkungen beleuchten. M&G hat diese Kennzahl ausgewählt, weil sie für Multi-Asset-, Aktien- und Rentenfonds angewendet werden kann, und weil sie den Empfehlungen der Arbeitsgruppe für klimabezogene finanzielle Offenlegungen (Taskforce for Climate Related Financial Disclosures, TCFD) entspricht. Außerdem wird so dem konzernweiten Transparenzziel von M&G zur Offenlegung klimarelevanter Emissionen Rechnung getragen.
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass dieser Fonds nicht anhand eines Emissionsziels verwaltet wird, und die WACI-Kennzahl (soweit ein Fonds eine Benchmark besitzt) nur zu Informationszwecken aufgenommen wurde.

Wichtige Informationen

Am 7. Dezember 2018 wurden die nicht auf britische Pfund lautenden Vermögenswerte des M&G Emerging Markets Bond Fund, einer am 15. Oktober 1999 aufgelegten und in Großbritannien zugelassenen OEIC, auf den M&G (Lux) Emerging Markets Bond Fund, eine am 17. September 2018 aufgelegte und in Luxemburg zugelassene SICAV, übertragen. Die SICAV wird von demselben Fondsmanager verwaltet und verfolgt dieselbe Anlagestrategie wie die in Großbritannien zugelassene OEIC.

Zur Klarstellung wird darauf hingewiesen, dass wir bei Rentenfonds die verschiedenen Einheiten, die demselben Unternehmen angehören, als separate Emittenten zählen, um die Anzahl der Emittenten im Fonds zu ermitteln, wie im Abschnitt mit den wesentlichen Informationen angegeben.[1]Für das durchschnittliche Kreditrating des Fonds wird ein mittleres durchschnittliches Rating (S&P, Fitch, Moody's oder mangels Verfügbarkeit eines Ratings von diesen Ratingagenturen das interne Rating von M&G) der vom Fonds gehaltenen Wertpapiere verwendet. Ausgeschlossen sind einige Derivate, die nur für ein effizientes Portfoliomanagement verwendet werden. Ratings sollten nicht als Empfehlung verstanden werden.

Der M&G (Lux) Emerging Markets Bond Fund ist ein Teilfonds des M&G (Lux) Investment Funds 1.

Das Morningstar-Gesamtrating basiert auf der US Dollar Class A des Fonds. Copyright © 2025 Morningstar UK Limited. Alle Rechte vorbehalten. Ratings sollten nicht als Empfehlung aufgefasst werden.

Für Marketing- und Informationszwecke von M&G.
Die Satzung, der Jahres- oder Halbjahresbericht und die Geschäftsberichte sind auf Englisch, das Basisinformationsblatt auf Deutsch und der Verkaufsprospekt in beiden Sprachen in gedruckter Form kostenlos erhältlich bei: M&G Luxembourg S.A., Deutsche Niederlassung, mainBuilding, Taunusanlage 19, D-60325 Frankfurt am Main; und auf www.mandg.de.
Bitte lesen Sie vor der Zeichnung von Anteilen das Basisinformationsblatt und den Verkaufsprospekt, in denen die mit diesen Fonds verbundenen Anlagerisiken beschrieben werden. Die hierin enthaltenen Informationen stellen keinen Ersatz für eine Beratung durch einen unabhängigen Finanzexperten dar. M&G Luxembourg S.A. kann Vertriebsvereinbarungen nach dem neuen Kündigungsverfahren gemäß der Richtlinie über den grenzüberschreitenden Vertrieb kündigen.
Informationen zum Umgang mit Beschwerden und Zusammenfassung der Anlegerrechte sind auf Deutsch erhältlich unter: www.mandg.com/investments/private-investor/de-de/complaints-dealing-process
Diese Finanzwerbung wird herausgegeben von M&G Luxembourg S.A. Eingetragener Sitz: 16, boulevard Royal, L 2449, Luxembourg. Diese Finanzwerbung ist MiFID-aktuell.

Glossar

Dieses Glossar enthält eine Erläuterung der in diesem Factsheet verwendeten Begriffe. Sie können Bedingungen enthalten, die für diesen Fonds nicht gelten.

Absicherung von anteilsklassen: Maßnahmen, die bei abgesicherten Anteilen ergriffen werden, um die Auswirkungen von Kursschwankungen zwischen dem Währungsengagement des Fonds und der Anlegerwährung auf die Wertentwicklung der Anteile abzumildern.

Absicherung: Eine Methode zur Verringerung unnötiger oder unbeabsichtigter Risiken.

Aktie: Ein Eigentumsanteil an einem Unternehmen, in der Regel in Form eines Wertpapiers. Auch als Unternehmensanteil bezeichnet. Aktien bieten eine Beteiligung an den potenziellen Gewinnen des Unternehmens, beinhalten jedoch auch das Risiko, dass bei Insolvenz des Unternehmens die gesamte Investition verloren geht.

Aktien: Eigentumsanteile an einem Unternehmen. Diese bieten eine Beteiligung an den potenziellen Gewinnen des Unternehmens, beinhalten jedoch auch das Risiko, dass bei Insolvenz des Unternehmens die gesamte Investition verloren geht.

Anleihe: Anleihen werden in der Regel von einer Regierung oder einem Unternehmen begeben. Sie verbriefen einen Rückzahlungsanspruch sowie üblicherweise Zinszahlungen in bestimmter Höhe (auch als Kupon bezeichnet) für eine festgelegte Laufzeit als Entgelt für die Kapitalüberlassung.

Anleihen in lokalwährung: Anleihen, die nicht auf eine häufig gehandelte internationale «Hartwährung», wie beispielsweise US-Dollar, sondern auf die Landeswährung des Emittenten lauten. Der Wert von Anleihen in Lokalwährung ist in der Regel stärkeren Schwankungen unterworfen als der Wert von Anleihen in einer Hartwährung, da diese Währungen tendenziell weniger stabil sind.

Anteilsklasse: Art der Fondsanteile, die ein Anleger an einem Fonds hält (Anteilsklassen unterscheiden sich durch die Höhe der Gebühren und/oder sonstige Merkmale, wie z. B. die Absicherung gegen Währungsrisiken). Jeder M&G-Fonds hat verschiedene Anteilsklassen, wie z. B. A, R und I, die jeweils unterschiedliche Gebührenstrukturen und Mindestanlagebeträge aufweisen. Angaben zu Gebühren und Mindestanlagebeträgen finden sind im Fondsprospekt aufgeführt.

Ausschüttungsanteile: Anteilsart, bei der die Ausschüttungen (auch als Dividenden bezeichnet) zum Auszahlungstermin bar ausgezahlt werden.

Ausschüttungsrendite: Der Betrag, den der Fonds im Laufe der nächsten zwölf Monate voraussichtlich ausschütten wird, ausgedrückt als Prozentsatz des Anteilspreises zu einem bestimmten Datum. Sie basiert auf dem in Übereinstimmung mit der Ausschüttungspolitik des Fonds berechneten erwarteten Bruttoertrag des aktuellen Portfolios abzüglich der laufenden Kosten, wenn diese vom Ertrag abgezogen werden.

Benchmark zum vergleich (Vergleichswert): Die Fondsmanager wählen die Benchmark, die ein Index oder ein Sektor sein kann, als Vergleichsmaßstab für die Performance des Fonds, sind jedoch nicht verpflichtet, deren Zusammensetzung nachzubilden. Die Benchmark wird nicht für andere Zwecke verwendet, wie z. B. als Referenz bei der Festlegung der Performancegebühren.

Benchmark: Maßstab, z. B. ein Index oder Sektor, anhand dessen die Performance eines Portfolios beurteilt wird.

Bewertung: Der Wert eines Vermögenswerts oder eines Unternehmens, basierend auf dem Barwert der künftig davon generierten Cashflows.

Credit Default Swap (CDS): Ein versicherungsähnlicher Kontrakt, der es einem Anleger ermöglicht, das Ausfallrisiko einer Anleihe auf einen anderen Anleger zu übertragen. Der Käufer des CDS zahlt regelmäßige Prämien an den Verkäufer. Dieser muss den Käufer im Falle des Ausfalls der zugrunde liegenden Anleihe entschädigen. Ein CDS ist ein Derivat – ein Finanzinstrument, dessen Wert und Preis auf dem Basiswert beruht.

Derivate: Finanzinstrumente, deren Wert und Kurs von einem oder mehreren Basiswerten abhängen. Derivate können genutzt werden, um ein Engagement in oder eine Absicherung gegen erwartete Wertänderungen der zugrunde liegenden Anlagen zu erzielen. Derivate können an einer regulierten Börse oder direkt zwischen zwei Parteien (im Freiverkehr) gehandelt werden.

Dividendenrendite: Zu einem festgelegten Termin ausgeschütteter Jahresüberschuss eines Unternehmens in Prozent des Aktienkurses.

Duration: Eine Maßzahl für die Sensitivität eines festverzinslichen Wertpapiers (Anleihe) oder eines Rentenfonds gegenüber Zinssatzänderungen. Je größer die Duration einer Anleihe oder eines Rentenfonds ist, desto empfindlicher ist sie bzw. er gegenüber Zinssatzschwankungen.

Einschränkende benchmark: Das Portfolio muss die in der Benchmark enthaltenen Wertpapiere und deren Gewichtungen nachbilden. Die Benchmark kann ein Index oder ein Sektor sein. Je nach Mandat des Fonds können die Fondsmanager die Positionen direkt oder über Derivate nachbilden. Das sind Instrumente, deren Wert sich vom Wert eines zugrunde liegenden Wertpapiers oder eines Pools von Wertpapieren ableitet.

Einzelhandelspreisindex: Ein britischer Index zur Messung der Inflation, also der Veränderungsrate der Preise für einen Waren- und Dienstleistungskorb im Vereinigten Königreich, der auch Hypothekenzahlungen und Gemeindesteuern berücksichtigt.

Engagement: Der Anteil, den ein Fonds in einer bestimmten Aktie, einem festverzinslichen Wertpapier, einem Index, einer Branche oder Region hält und der gewöhnlich als Prozentsatz des gesamten Fonds angegeben wird.

Ex-Dividende-, Ex-Ausschüttungs- oder XD-Datum: Das Datum, an dem erklärte Ausschüttungen offiziell den Anlegern gehören. Am XD-Tag fällt der Kurs der Aktie in der Regel um den Betrag der Dividende, was die Auszahlung widerspiegelt.

Festverzinsliches wertpapier: Ein Darlehen, das in der Regel einem Staat oder einem Unternehmen üblicherweise zu einem festen Zinssatz und für eine bestimmte Laufzeit gewährt wird. Am Ende der Laufzeit besteht ein Rückzahlungsanspruch des Darlehensbetrages. Auch als Anleihe bezeichnet.

Floating Rate Notes (FRNs): Wertpapiere, deren Zinszahlungen in Abhängigkeit von der Entwicklung eines Referenzzinssatzes periodisch angepasst werden.

Forderungsbesicherte wertpapiere: Anleihen (festverzinsliche Wertpapiere), die durch Vermögenswerte besichert werden, die Geldflüsse erbringen, beispielsweise Hypothekendarlehen, Kreditkartenforderungen und Autokredite.

Fremdfinanzierungsgrad bzw. Hebelung: Bezieht sich auf die Verschuldung eines Unternehmens im Verhältnis zum Eigenkapital. Ein Unternehmen mit deutlich mehr Schulden als Eigenkapital gilt als stark fremdfinanziert. Der Begriff kann sich auch auf einen Fonds beziehen, der sich Geld leiht oder Derivate einsetzt, um eine Anlageposition zu vergrößern.

Geldnahe instrumente: Einlagen oder Anlagen mit ähnlichen Eigenschaften wie Barmittel.

Geldnahe mittel: Einlagen oder Anlagen mit ähnlichen Eigenschaften wie Barmittel.

Gilts: Festverzinsliche Wertpapiere, die von der Regierung des Vereinigten Königreichs begeben werden. Sie werden als «Gilts» («Vergoldete») bezeichnet, da sie früher auf Papier mit Goldkante ausgegeben wurden.

Hartwährung (Anleihen): Festverzinsliche Wertpapiere (Anleihen), die nicht auf die Lokalwährung des Anleiheemittenten, sondern auf eine häufig gehandelte, relativ stabile internationale Währung lauten. Anleihen, die in einer stabileren Hartwährung, wie beispielsweise dem US-Dollar, begeben werden, können für Anleger attraktiver sein, wenn Bedenken bestehen, dass die Lokalwährung im Laufe der Zeit an Wert verlieren könnte, was den Wert der Anleihen und deren Erträge beeinträchtigt.

Historische rendite: Die historische Rendite drückt das prozentuale Verhältnis zwischen den in den letzten zwölf Monaten erklärten Ausschüttungen und dem Kurs zum jeweils ausgewiesenen Datum aus.

Hochzinsanleihen: Darlehen in Form festverzinslicher Wertpapiere von Unternehmen, die von einer anerkannten Ratingagentur eine geringe Bonitätsbewertung erhalten haben. Bei solchen Anleihen besteht ein höheres Ausfallrisiko als bei festverzinslichen Wertpapieren besserer Qualität, d. h. mit höherer Bonitätsbewertung. Dafür bieten sie jedoch das Potenzial für höhere Renditen. Ausfall bedeutet, dass ein Anleiheemittent nicht mehr seinen Zinszahlungen nachkommen oder am Ende der Wertpapierlaufzeit nicht den ursprünglich investierten Betrag zurückzahlen kann.

Immobilienkostenquote: Immobilienkosten sind Betriebskosten in Bezug auf die Verwaltung des Immobilienvermögens im Portfolio. Darin enthalten sind: Versicherungen und Zinsen, Kosten für Mietanpassungen und Mietvertragsverlängerungen sowie Instandhaltung und Instandsetzung, jedoch keine Kosten für Verbesserungen. Sie sind abhängig vom Umfang der innerhalb des Fonds durchgeführten Aktivitäten. Die Immobilienkostenquote entspricht dem Verhältnis der Immobilienkosten zum Nettoinventarwert des Fonds.

Indexgebundene anleihen: Festverzinsliche Wertpapiere, bei denen sowohl der Wert des Darlehens als auch die Zinszahlungen über die Laufzeit des Wertpapiers an die Inflation angepasst werden. Diese werden auch als inflationsgebundene Anleihen bezeichnet.

Investment Association (IA): Die britische Handelsorganisation, die Fondsmanager vertritt. Sie arbeitet mit Anlageverwaltern zusammen und fungiert als Verbindungsglied zur Regierung in Steuer- und Regulierungsfragen. Des Weiteren ist sie bestrebt, den Anlegern Unterstützung zu bieten, damit diese die Branche und die ihnen zur Verfügung stehenden Anlagemöglichkeiten besser verstehen.

Investment-Grade-Anleihen: Von einer Regierung oder einem Unternehmen begebene Anleihen mit mittlerem oder hohem Kreditrating von einer anerkannten Ratingagentur. Bei diesen wird von einem geringeren Zahlungsausfallrisiko ausgegangen als bei Anleihen, die von Emittenten mit niedrigeren Kreditratings begeben werden. Ausfall bedeutet, dass ein Darlehensnehmer nicht mehr seinen Zinszahlungen nachkommen oder am Ende der Wertpapierlaufzeit nicht den ursprünglich investierten Betrag zurückzahlen kann.

Kreditrating-Agentur: Ein Unternehmen, das die Finanzstärke von Emittenten festverzinslicher Wertpapiere (Anleihen) analysiert und deren Kreditwürdigkeit beurteilt. Dazu zählen u. a. Standard & Poor's und Moody's.

Kupon: Die Zinsen, die ein Staat oder Unternehmen für einen in Form von Anleihen aufgenommenen Kredit zahlt. Es handelt sich in der Regel um einen festen Betrag, der als Prozentsatz des gesamten Darlehens berechnet und in regelmäßigen Abständen ausgezahlt wird.

Laufende kosten: Die ausgewiesenen laufenden Kosten stellen die Betriebskosten dar, von deren Inrechnungstellung die Anleger angemessenenerweise unter normalen Umständen ausgehen können.

Laufzeit: Der Zeitraum, bis der ursprünglich in ein festverzinsliches Wertpapier investierte Betrag an den Inhaber des Wertpapiers zurückgezahlt werden muss.

Long-Position (Risikoposition): Anlage in einem Wertpapier in der Erwartung, dass dieses im Wert steigen wird.

Modifizierte duration: Eine Maßzahl für die Sensitivität einer Anleihe oder eines Anleihenfonds gegenüber Zinssatzänderungen, ausgedrückt in Jahren. Je größer die Duration einer Anleihe oder eines Rentenfonds ist, desto empfindlicher ist sie bzw. er gegenüber Zinssatzschwankungen.

Nettoinventarwert (NIW): Der aktuelle Wert des Fondsvermögens abzüglich seiner Verbindlichkeiten.

Offene investmentgesellschaft (OEIC): Eine Art von verwaltetem Fonds, dessen Wert unmittelbar an den Wert der dem Fonds zugrunde liegenden Anlagen gebunden ist. Der Fonds legt Anteile auf oder storniert diese, je nachdem, ob die Anleger Anteile zurückgeben oder kaufen möchten.

OGAW: Steht für «Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren». Es handelt sich hierbei um die aufsichtsrechtlichen Rahmenbedingungen für ein Anlageinstrument, das in der ganzen Europäischen Union vertrieben werden darf. Damit soll die Entwicklung des Binnenmarkts in Bezug auf Finanzprodukte gefördert und gleichzeitig ein hohes Niveau im Hinblick auf den Anlegerschutz gewährleistet werden.

Optionen: Finanzkontrakte, die das Recht, jedoch nicht die Verpflichtung bieten, einen Vermögenswert an oder vor einem festgelegten zukünftigen Datum zu einem bestimmten Preis zu kaufen oder zu verkaufen.

Physische vermögenswerte: Ein Wertgegenstand, der materiell vorhanden ist, beispielsweise Bargeld, Ausrüstungsgegenstände, Inventar oder Immobilien. Physische Vermögenswerte können sich auch auf Wertpapiere beziehen, wie Aktien oder festverzinsliche Wertpapiere.

Rendite: Bezieht sich auf die mit einem festverzinslichen Wertpapier erzielten Zinsen oder auf die mit einer Aktie erzielten Dividenden. In der Regel wird die Rendite als Prozentsatz der Anlagekosten, des aktuellen Marktwerts oder des Nennwerts ausgedrückt. Eine Dividende ist ein Teil des Gewinns eines Unternehmens und wird zu festgelegten Zeitpunkten im Jahr an die Aktionäre ausgeschüttet.

Schwellenland oder-markt: Ein Land, das im Begriff ist, zu den Industrieländern aufzuschließen, mit einem schnellen Wachstum und einer zunehmenden Industrialisierung. Anlagen in Schwellenmärkten werden im Allgemeinen als riskanter als solche in entwickelten Märkten angesehen.

Short-Position (Risikoposition): Eine Möglichkeit für einen Anleger, seine Ansicht auszudrücken, dass der Markt an Wert verlieren könnte.

SICAV: Auf Französisch steht die Bezeichnung für «Société d'Investissement à Capital Variable». Es handelt sich um die westeuropäische Version eines offenen kollektiven Investmentfonds, ähnlich wie ein OEIC. In Luxemburg, der Schweiz, Italien und Frankreich verbreitet und von den Regulierungsbehörden in der Europäischen Union reguliert.

Staatsanleihen: Darlehen in Form festverzinslicher Wertpapiere, die von Regierungen begeben werden. Sie verbriefen einen Rückzahlungsanspruch sowie üblicherweise Zinszahlungen in bestimmter Höhe für eine festgelegte Laufzeit als Entgelt für die Kapitalüberlassung.

Swap: Ein Swap ist ein Derivat, bei dem zwei Parteien den Austausch unterschiedlicher Zahlungsströme vereinbaren. Eine weitverbreitete Art von Swap ist der Zinsswap, bei dem zwei Parteien Zahlungsströme auf der Grundlage variabler oder fester Zinszahlungen austauschen, um eine Absicherung gegen Zinsrisiken zu erzielen.

Thesaurierungsanteile: Anteilsart, bei der die Ausschüttungen automatisch reinvestiert werden und in den Wert der Anteile einfließen.

Unit Trust: Eine Art von verwaltetem Fonds, dessen Wert unmittelbar an den Wert der dem Fonds zugrunde liegenden Anlagen gebunden ist und der als Trust und nicht als Gesellschaft strukturiert ist.

United Nations Global Compact: Eine Initiative der Vereinten Nationen, um Unternehmen weltweit dazu zu ermutigen, eine nachhaltige und sozial verantwortliche Politik zu verfolgen und über deren Umsetzung zu berichten.

Unternehmensanleihen: Von einem Unternehmen begebene festverzinsliche Wertpapiere. Sie bieten unter Umständen höhere Zinszahlungen als Staatsanleihen, da sie oft als risikoreicher gelten. Von Anlegern auch als «Schuldtitel» bezeichnet.

Verbraucherpreisindex (CPI): Ein Index zur Messung der Inflation, also der Veränderungsrate der Preise für einen Waren- und Dienstleistungskorb. Der Inhalt des Korbs soll für Produkte und Dienstleistungen repräsentativ sein, für die Verbraucher typischerweise Geld ausgeben. Er wird regelmäßig aktualisiert.

Vermögensallokation: Verteilung der Vermögenswerte eines Portfolios nach Risikotoleranz und Anlagezielen.

Wandelanleihen: Festverzinsliche Wertpapiere (Anleihen), die zu bestimmten Terminen während der Laufzeit in eine vorher festgelegte Anzahl von Unternehmensaktien umgetauscht werden können.

Zahlungstermin: Das Datum, an dem Ausschüttungen durch den Fonds an die Anleger gezahlt werden. In der Regel ist dies der letzte Geschäftstag des Monats.

Zielbenchmark: Eine Benchmark, z. B. ein Index oder Sektor, die die Fondsmanager erreichen oder übertreffen wollen. Die Fondsmanager können die dazu erforderlichen Wertpapiere und Strategien frei wählen.

Zugrunde liegende rendite: Der Betrag, den der Fonds im Laufe der nächsten zwölf Monate voraussichtlich erwirtschaften wird, ausgedrückt als Prozentsatz des Anteilspreises zu einem bestimmten Datum. Sie basiert auf dem in Übereinstimmung mit der Rechnungslegungspolitik des Fonds berechneten erwarteten Bruttoertrag des aktuellen Portfolios abzüglich aller laufenden Kosten.

250714115224 DE C1 EBOND USD A DE PE 0005 0000